BEWERTUNGS-BERICHT 2019

ZUM ENTWICKLUNGSPROGRAMM FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM DES LANDES SACHSEN-ANHALT 2014 – 2020

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.
www.europa.sachsen-anhalt.de

Auftraggeber

Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt
EU-Verwaltungsbehörde für die ESI-Fonds
EU-VB-ELER
Editharing 40, 39108 Magdeburg

Ansprechpartnerin

Ute Gawellek-Braun
Tel.: 0391 / 567-2065
E-Mail: Ute.Gawellek-Braun@sachsen-anhalt.de

Evaluatoren

isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH
Privates Institut für Nachhaltige Landbewirtschaftung
Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Salix - Büro für Ökologie und Landschaftsplanung
Büro für Agrar- und Dorfentwicklung
AFC Public Services GmbH

Ansprechpartner

Gerald Wagner, isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH
Seebener Straße 22, 06114 Halle (Saale)
Tel.: 0345 / 29982-837
E-Mail: wagner@isw-institut.de

Halle (Saale), 29. April 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Schwerpunkte der Bewertungstätigkeit 4

2 Bewertungsaktivitäten und -ergebnisse 5

2.1 Bewertungsaktivitäten zur Beantwortung der gemeinsamen Bewertungsfragen gemäß Anhang V der DVO (EU) Nr. 808/2014 5

2.2 Bewertung der Umsetzung der LEADER/ CLLD-Maßnahme 6

2.3 Bewertung zur Umsetzung des Partnerschaftsprinzips bei der Begleitung des EPLR Sachsen-Anhalt 2014-2020 7

2.4 Bereitstellung zusätzlicher Daten 8

3 Kapazitätsaufbau, Netzwerkaktivitäten, Dissemination 12

4 Sonstige Aktivitäten 14

Anlagen

1 Schwerpunkte der Bewertungstätigkeit

Die Bewertungsaktivitäten im Jahr 2019 fokussierten auf die **Beantwortung der Gemeinsamen Bewertungsfragen** gemäß Anhang V der DVO (EU) Nr. 808/2014 im erweiterten Durchführungsbericht für das Jahr 2018. Diese Arbeiten bildeten den Schwerpunkt der Bewertungstätigkeit in der ersten Jahreshälfte 2019.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum zwei spezifische Bewertungen durchgeführt:

- eine Bewertung der **Umsetzung der LEADER/ CLLD-Maßnahme** in Sachsen-Anhalt 2014-2020
- eine Bewertung zur **Umsetzung des Partnerschaftsprinzips** bei der Begleitung des EPLR Sachsen-Anhalt 2014-2020.

Ergebnisse dieser speziellen Bewertungen fanden ebenfalls Eingang in den erweiterten Durchführungsbericht für das Jahr 2018.

Einen dritten Schwerpunkt der Bewertungstätigkeit im Jahr 2019 bildeten Aktivitäten des Evaluationsteams zur **Gewinnung zusätzlicher bewertungsrelevanter Daten** und Informationen.

2 Bewertungsaktivitäten und -ergebnisse

2.1 Bewertungsaktivitäten zur Beantwortung der gemeinsamen Bewertungsfragen gemäß Anhang V der DVO (EU) Nr. 808/2014

Für die Erarbeitung des Bewertungsteils (Kap. 7) des erweiterten Durchführungsberichts für das Jahr 2018 (AIR 2018) hat die Monitoringstelle den Evaluatoren umfassende Daten aus dem ELER-Monitoring zur Verfügung gestellt. Dieses Datenmaterial wurde durch die Evaluatoren aufbereitet und systematisch ausgewertet.

Im zweiten Halbjahr 2018 hatte das Evaluatorenteam auf Grundlage des erstellten Feinkonzepts und der einschlägigen Leitlinien der KOM mit Datenanalysen auf Ebene der Maßnahmen und Schwerpunktbereiche des EPLR im Hinblick auf die zu beantwortenden gemeinsamen Bewertungsfragen begonnen. Durch die Monitoringstelle wurden dazu Daten des ELER-Monitoring zum Umsetzungsstand Ende September 2018 bereitgestellt.

Diese Analysen und Bewertungen wurden im ersten Halbjahr 2019 fortgeführt. Zum Jahresanfang 2019 hat die Monitoringstelle aktualisierte Daten mit Stand Jahresende 2018 für die Evaluation übermittelt. Die Evaluatoren haben diese Daten aufbereitet, geprüft und verknüpft. Auf dieser Grundlage wurden im Berichtsjahr vertiefende Analysen zu den einzelnen Fördermaßnahmen des EPLR sowie zu maßnahmenübergreifenden Aspekten durchgeführt.

Die Datenbasis umfasste insbesondere:

- die Statusberichte ELER (Stand Bewilligungen, Zahlungen)
- projektbezogene Daten des ELER-Monitoring (ĂProjektmonitorñ)
- Daten zu den festgelegten Indikatoren (SOLL, IST)
- Daten zur Bewertung der Vorhaben nach den Projektauswahlkriterien
- LAG-Berichte (Selbstevaluierungen, Jahresberichte)
- für flächenbezogene Maßnahmen: Finanzdaten und Flächenumfang (für 2017 in tiefer sachlicher Differenzierung (Produktcodes)).

Darüber hinaus wurden für einzelne Fördermaßnahmen des EPLR weitere Datenquellen herangezogen (siehe dazu auch Abschnitt 2.4).

Die Bewertungsergebnisse aller Maßnahmen des EPLR 2014-2020 wurden in die Kapitel 7, 8 und 9 des AIR 2018 eingearbeitet. Im Kapitel 7 des AIR 2018 wurden neben den schwerpunktbereichsbezogenen Bewertungsfragen (Nr. 1 bis 18) sowie den Fragen nach Synergien (Nr. 19) und der Umsetzung der Technischen Hilfe (Nr. 20) erstmals auch schwerpunktübergreifende und wirkungsbezogene Bewertungsfragen (Nr. 22 bis 30) beantwortet.

Die dafür notwendigen Bewertungsarbeiten umfassten die Zusammenschau der spezifischen Ergebnisse auf Ebene der Schwerpunktbereiche hinsichtlich

- der Prioritäten, denen sie im EPLR primär zugeordnet sind,
- der Prioritäten, zu denen sie ergänzende (sekundäre) Beiträge leisten
- der übergreifenden Ziele der EU für die ländliche Entwicklung und der Ziele der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) gemäß Art. 4 und 5 der ELER-VO.

Die Bewertungsergebnisse zur Beantwortung der gemeinsamen Bewertungsfragen wurden als Kap. 7 in den AIR 2018 zum EPLR Sachsen-Anhalt aufgenommen. Darüber hinaus wurden sie in ausführlicherer Form in einem separaten Bericht dokumentiert.

Die Ergebnisse zur Beantwortung der gemeinsamen Bewertungsfragen im Rahmen des AIR 2018 wurden am 14.06.2019 der Lenkungsgruppe und am 21.06.2019 dem Begleitausschusses zum EPLR Sachsen-Anhalt 2014-2020 präsentiert und zur Diskussion gestellt.

2.2 Bewertung der Umsetzung der LEADER/ CLLD-Maßnahme

Die Umsetzung der LEADER-/CLLD-Maßnahme als Teil des EPLR ist stark von den spezifischen Aktivitäten in den Regionen und den Besonderheiten von LEADER geprägt. Daher wurden für eine umfassende Bewertung von Ergebnissen und Wirkungen der LEADER-/ CLLD-Förderung neben projektbezogenen Indikatoren vor allem

- Einschätzungen der Akteur/innen,
- die 2018 erarbeiteten umfangreichen Zwischenevaluierungen der Lokalen Aktionsgruppen sowie
- die Jahresberichte der LAG für die Jahre 2015/2016, 2017 und 2018

herangezogen.

Die Ergebnisse der Bewertung wurden in einem separaten Bewertungsbericht dokumentiert (Anlage 1). Zentrale Ergebnisse wurden in Kap. 7 des AIR 2918 aufgenommen.

Darüber hinaus wurden die Bewertungsergebnisse ausführlich im ĂGroßen LEADER-Arbeitskreisñ des Landes sowie anlässlich einer Begleitausschusssitzung zum Themenschwerpunkt Evaluierung am 20.09.2019 ausführlich vorgestellt und diskutiert (siehe Anlage 2).

2.3 Bewertung zur Umsetzung des Partnerschaftsprinzips bei der Begleitung des EPLR Sachsen-Anhalt 2014-2020

Hintergrund

Der Begleitausschuss (BA) ist das zentrale Gremium, um Partner und Behörden an der Umsetzung des EPLR sowie des EFRE und des ESF systematisch zu beteiligen. Im Rahmen der Evaluation des EPLR ist u.a. auch die Umsetzung des Partnerschaftsprinzips zu bewerten.

Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen der begleitenden Evaluation des EPLR im Januar 2019 eine Befragung unter den Mitgliedern des gemeinsamen Begleitausschusses (ELER, EFRE, ESF) durchgeführt. Die Befragung erfolgte als Online-Erhebung.

An der Befragung haben sich insgesamt 34 Mitglieder des BA beteiligt, davon rd. 60% als Vertreter/innen einer in die Umsetzung des EPLR involvierten Behörde/ Institution und rd. 40% als Vertreter/innen von Wirtschafts-, Sozial- oder Umweltpartnern bzw. NGOs.

Befragungsschwerpunkte

Die standardisierte Befragung umfasste folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- Fragen zu den Interessenschwerpunkten und zum Erfahrungshintergrund der BA-Mitglieder
- Fragen zur strukturellen Zusammensetzung des BA
- Einschätzungen in Bezug auf Aufgabenerfüllung und Nutzen des BA
- Kapazitäten der WiSo-Partner zur Begleitung des Programms
- Einschätzungen zu unterschiedlichen Aspekten der Durchführung des BA und Beteiligungsmöglichkeiten der BA-Mitglieder.

Der eingesetzte Fragebogen ist in Anlage 3 dokumentiert.

Auswertung/ Berichterstattung/ Diskussion

Erste Ergebnisse der Befragung wurden in Kap. 8 des AIR 2018 aufgenommen. Nach Verabschiedung des AIR durch den Begleitausschuss erfolgte im August/ September 2019 eine vertiefende Auswertung der Befragungsdaten. Wesentliche Ergebnisse wurden grafisch aufbereitet und in einer ausführlichen Präsentation zusammengestellt (siehe Anlage 4 zu diesem Bericht).

Die Ergebnisse der Befragung wurden anlässlich einer Begleitausschusssitzung mit dem Themenschwerpunkt Evaluierung am 20.09.2019 vorgestellt und diskutiert.

2.4 Bereitstellung zusätzlicher Daten

Daten zu flächenbezogenen Maßnahmen

Die Bewertungsarbeiten zu Kap. 7 des AIR 2018 erforderten neben den Bewertungen der administrativen und finanziellen Umsetzung des EPLR insbesondere eine Einschätzung der durch das Programm zu erwartenden Wirkungen. Die EU-weit verbindlichen ĂGemeinsame Bewertungsfragenñ (GBF) Nr. 8 (Biodiversität, HNV), Nr. 9 (Wasserqualität, Dünger-, PSM-Einsatz) und Nr. 10 (Boden, Erosionsschutz) beziehen sich auf Ziele, die im Rahmen des EPLR Sachsen-Anhalt 2014-2020 hauptsächlich über flächenbezogene Fördermaßnahmen umgesetzt werden.

Zu den flächenbezogenen Maßnahmen sind in der Projektdatenbank der Monitoringstelle nur wenige Daten erfasst. Daher sind wurden für die Evaluierung dieser Maßnahmen zusätzliche Daten aus dem InVeKoS-System erschlossen.

Zu diesem Zweck haben die Evaluatoren Anfang 2019 Abstimmungsgespräche mit Beteiligung der VB ELER, des Fachressorts (MULE) und der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau des Landes Sachsen-Anhalt (LLG) initiiert. Im März 2019 wurde der abgestimmte Datenbestand durch MULE/ LLG an die Evaluatoren übermittelt und durch diese anschließend für die Bewertungsarbeiten genutzt.

Felduntersuchungen zur Bewertung von AUKM

Periodische Arbeiten

Diese Arbeiten dienen dem Ziel, Referenzdaten für die Einschätzung von Maßnahmen im Bereich der AUKM zu gewinnen. Sie betreffen vor allem die Umweltschutzgüter Boden, Klima, Biodiversität und Wasser. Sie werden aus gesamtbetrieblichen Datensätzen (Bewirtschaftungsdaten) abgeleitet und beinhalten u.a. Daten zu Nährstoffeinsatz, PSM-Anwendung, Bodenbearbeitung, Fruchtfolge etc.). Bei Betriebskontakten werden jeweils auch Einschätzungen/ Hinweise zur Ausgestaltung und Umsetzung der jeweiligen EPLR-Fördermaßnahmen erfasst.

Spezielle Arbeiten zur Beurteilung der Umweltwirkungen von Fördermaßnahmen

(1) Begleitende Untersuchungen auf dem Versuchsfeld der Universität Halle (Standort Merbitz)

Diese Untersuchungen zielen auf die Wirkungserfassung des **Belassens von Zwischenfrüchten über den Winter** (EU-Code 10.1.7, FP 6504). Der im Rahmen der Evaluation gesetzte Untersuchungsschwerpunkt bezieht sich auf die Analyse der Auswirkungen auf Arthropoden (Spinnen, Laufkäfer, Tausendfüßer etc.). Im Versuch werden 7 Varianten (unterschiedliche Zwischenfrüchte bzw. deren Kombinationen) im Maisanbau abgebildet. Die Wirkungserfassung erfolgte zu 4 Terminen (Herbst nach Maisernte, Frühjahr vor Bestellung, Juni nach Etablierung der Maispflanzen sowie im Spätsommer nach Ausbildung Mais und Unterbewuchs.

(2) Untersuchungen zur Wirkung von Reduzierungen des N-Einsatzes auf **Grünland**

Die Arbeiten beziehen sich auf einen Vergleich von Bewirtschaftungsmaßnahmen auf Naturschutzgrünland (EU-Code 10.1.1, FP 6501), Grünland mit reduziertem N-Einsatz (EU-Code 10.1.4, FP 6507) und Grünlandflächen mit intensiver Bewirtschaftung. Erfasst wurden Auswirkungen auf die Arthropodenbiomasse und -gruppen (u.a. Spinnen, verschiedene Insektenordnungen). Gleichzeitig wurden die potenziellen Auswirkungen auf CO_2-Emissionen betrachtet. Ergebnisse sind in der Schriftenreihe des Bundesamtes für Naturschutz (BfN-Skripten 536 ï Biodiversität und Klima ï veröffentlicht[1] (Anlage 5).

(3) Untersuchungen zur Wirkung **ökologischer Anbauverfahren** (EU-Code 11.2, FP 6601) auf das Unkrautauftreten

Diese Untersuchungen erfolgten in Abstimmung mit Mitarbeitern der LLG im Systemversuch am Standort Bernburg. Versuchsziel war (und ist weiterhin) die Erfassung des Einflusses der Bewirtschaftungsmaßnahmen auf die Unkrautdichte. Dabei wird davon ausgegangen, dass Unkräuter (Beikräuter) im Nahrungsnetz die Basis (energetisch die Produzentenebene) ergänzen und somit Nahrungsketten stützen. Die Arbeiten tragen zur Klärung ökosystemarer Energieflüsse bei. Die Untersuchungen betreffen mehrere Jahre und sind als Veröffentlichung in der Schriftenreihe des Julius-Kühn-Instituts (Julius-Kühn-Archiv, Nr. 464) der Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht[2] (Anlage 6).

(4) Untersuchungen zur Erfassung von Maßnahmenwirkungen der Agrarumwelt- und Klimamaßnahme (AUKM) Ă**Hamster fördernde Bewirtschaftung von Ackerland** in ausgewählten Gebietenñ(EU-Code 10.1.1, FP 6511)

Zu dieser Fördermaßnahme wurden 2019 (und weiterführend auch 2020) im Frühjahr (Mai) und nach Ernte bzw. Zwischenernte von Ackerfutter (Juni/ Juli) Erhebungen auf geförderten und angrenzenden Flächen durchgeführt. Der Gesamtumfang der Begehungsflächen umfasst ca. 120 ha. Hamsterbauten wurden digital kartiert (GIS) und charakterisiert (Winterbau, Sommerbau). Wirkungsschlussfolgerungen sind nach weiteren Begehungen zu ziehen.

Befragung von Zuwendungsempfängern von EPLR-Fördermaßnahmen im Bereich Forst

In Abstimmung mit dem für die Förderung zuständigen Fachressorts haben die Evaluatoren in Herbst 2019 eine Befragung von Zuwendungsempfängern von EPLR-Fördermaßnahmen im Bereich Forst vorbereitet. Dazu wurde ein Fragebogen erstellt.

Schwerpunkte der Befragung sind

---

1 Wolfgang Heyer, Frank Reinicke (2019): Natur- und Klimaschutz gemeinsam beachten – Vorschläge für das Fiener Bruch. BfN – Skripten 536, S. 47 – 51.

2 Philipp Dankert, Silke Pentschew, Wernfried Koch und Wolfgang Heyer (2020): Differenzierung der Unkrautgesellschaften auf unterschiedlichen Bewirtschaftungsintensitäten im Bernburger Anbausystem-Versuch. Julius-Kühn-Archiv 464 , 192 – 199.

- auf die Programmumsetzung (Verwaltungshandeln) ausgerichtete Fragen
- Fragen zur Bewertung der Anreizwirkung der Programme
- Ansatzpunkte zur Optimierung des Förderinstrumentariums.

Ein erster Test des Fragebogens erfolgte im Februar 2020. Die Erhebung wird im Jahr 2020 fortgesetzt.

Monitoring- und Bewertungsaktivität zu LEADER/CLLD

In Abstimmung mit den Verantwortlichen der ELER-Verwaltungsbehörde und des Landesverwaltungsamtes wurden im Februar/ März 2019 die Monitoringdaten der 23 LAG-Jahresberichte 2018 ausgewertet. Ziel dieser Arbeiten ist es, über die begrenzte Anzahl gemeinsamer Output-, Ergebnis- und Wirkungsindikatoren für die LEADER-/ CLLD-Maßnahme hinaus ergänzende Indikatoren zur Beantwortung der gemeinsamen Bewertungsfragen der KOM zu gewinnen und so regionale Entwicklungsprozesse und deren subjektive Wahrnehmung erfassen zu können.

Die ca. 210 - 280 Indikatoren (je nach den thematischen Schwerpunkten der LES) wurden zu Beginn der Förderperiode mit dem LEADER-/CLLD-Netzwerk Sachsen-Anhalt abgestimmt und enthalten Angaben bzw. **Daten**

- zur Region (23 Indikatoren),
- zum Stand der LES-Umsetzung mit Hilfe des ELER (66 Inputindikatoren),
- zum Stand der LES-Umsetzung mit Hilfe von EFRE und ESF (68 Inputindikatoren),
- zur Organisation des LEADER-/CLLD-Prozesses und zum Umfang des Wirkens der Lokalen Aktionsgruppen (ca. 35 - 41 Indikatoren) und
- zu erreichten Ergebnissen und Wirkungen (je nach den quantifizierten Zielgrößen der LES 17 - 83 Indikatoren).

Diese Jahresberichte enthalten darüber hinaus auch knappe **qualitative Bewertungen**

- der Ergebnisse und Wirkungen der Umsetzung der LES sowie unterstützender und hemmender Faktoren,
- ggfs. beschlossener Änderungen der LES,
- der Zusammenarbeit der Akteure untereinander, im Rahmen von Stadt-Umland-Kooperationen und anderen Netzwerken,
- der Öffentlichkeitsarbeit,
- zur Kooperation mit anderen LAG
- der Aktivitäten im Rahmen anderer Förderprogramme und
- der Tätigkeit des LAG-Managements.

Im Zuge der laufenden Bewertung erfolgte die Auswertung dieser Berichte. Die im Monitoring der Lokalen Aktionsgruppen erfassten Indikatoren dienten auch als Grundlage für die Selbstbewertungen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategien.

Eine Zusammenfassung dieser LAG-Monitoringdaten wurde am 12. März 2019 den zuständigen Verantwortlichen im Ministerium der Finanzen und im Landesverwaltungsamt übermittelt.

Daten aus Investitionskonzepten und aus der Auflagenbuchführung landwirtschaftlicher Betriebe

Zur Bewertung der AFP-Förderung als Teil des EPLR sind aussagefähige Daten aus den Investitionskonzepten und aus der Auflagenbuchführung landwirtschaftlicher Betriebe erforderlich. Die Erfahrungen aus den Bewertungsarbeiten zum AIR 2018 haben hier Bedarf zur der Verbesserung der Datengrundlagen und der Abläufe zur Datenbereitstellung aufgezeigt.

Daher haben die Evaluatoren im Nachgang zum AIR 2018 Aktivitäten zur Verbesserung der Datengrundlagen initiiert. Hierzu wurden Abstimmungen mit dem Fachressort (MULE) vorgenommen. Im Ergebnis wurden u.a. Mittel für die Auswertung der Auflagenbuchführung bereitgestellt.

Die Abstimmungen zur Datenerfassung und ï bereitstellung sind noch nicht abgeschlossen und werden im Jahr 2020 fortgeführt.

3 Kapazitätsaufbau, Netzwerkaktivitäten, Dissemination

Kapazitätsaufbau und Netzwerkaktivitäten sind wesentliche Bausteine zur Qualitätssicherung in der Begleitung und Bewertung des EPLR. Im Jahr 2019 haben sich die Evaluatoren hierzu an folgenden Aktivitäten beteiligt:

- BMU-Agrarkongress am 15.01.2019 in Berlin zum Thema Weiterentwicklung GAP/ ELER nach 2020
- Zukunftsforum ländliche Entwicklung auf der IGW am 23./ 24.01.2019 in Berlin, Begleitveranstaltungen zum Thema: ĂLändliche Entwicklung ï Gemeinsame Aufgabe für Staat und Gesellschaftñeinschließlich MEN-D-Jahresveranstaltung zum Thema ĂELER und GAP nach 2020: Zielorientierter und einfacher dank Ergebnis-orientierung?ñ
- Sächsischen Interessengemeinschaft Ökologischer Landbau (Sigöl): Fortbildungskurse zum ökologischen Landbau am 03.03. und 07.11.2019 in Bad Düben
- EIP-Bundestreffen am 14.03.2019 in Arnstadt: Umsetzung und Bewertung von EIP
- Großer LEADER-Arbeitskreis am 16.05.2019 im Landesverwaltungsamt in Halle (Saale) zum Stand der Umsetzung der LEADER-/CLLD-Maßnahme, zur Auswertung der Prioritätenlisten 2019, zum Finanzrahmen der LAG 2019 ff. (Tranchen des ELER-, ESF- und EFRE-Budgets) und Vortrag des Evaluators zum Bericht der Bewertung der Umsetzung der LEADER-/CLLD-Maßnahme (M19) im Land Sachsen-Anhalt
- ELER-Jahrestagung Brandenburg am 23.05.2019 in Seddin: Weiterentwicklung GAP und ELER nach 2020
- Netzwerk Zukunftsraum Land und Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (dvs) am 06./ 07.06.2019 in Salzburg. Thema: Landwirtschaft im Klimawandel - Technik und Wissenstransfer
- Frühjahrsworkshop des Arbeitskreises Strukturpolitik der Deutschen Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) am 27. und 28.06.2019 in Berlin. Thema: Ergebnisorientierung der GAP ab 2021 und Regional Governance ï Operationalisierungen und Wirkungspfade
- Sommerakademie Netzwerk Stadt/Land Sachsen-Anhalt am 15.08.2019 in Reesen
- Kleiner LEADER-Arbeitskreis am 20.08.2019 in Magdeburg. Beratung zu aktuellen Rahmenbedingungen der Umsetzung von LEADER/CLLD, zur Finanzausstattung ab 2020 und zu Schlussfolgerungen aus der Evaluierung in Vorbereitung der neuen Förderphase
- Informations- und Konsultationsveranstaltung (LEADER-Bereisung) bei drei Lokalen Aktionsgruppen der Altmark (Landkreis Stendal) am 12.09.2019. Erfahrungsaustausch der Lokalen Aktionsgruppen mit Vertretern der Ministerien, der Bewilligungsbehörden und des Landkreises zum LEADER-/CLLD-Prozess

- Workshop mit WiSo-Partnern des EPLR Thüringen am 17.10.2019 in Neudietendorf. Thema: Vorbereitung GAP-Strategieplan 2021+
- Forschungsstelle Innovative Kommunalentwicklung und Daseinsvorsorge (FINKO) am 22.10.2019 in Halle (S.): Jahrestagung zum Thema Kommunale Entwicklungsstrategien
- Bundesweites LEADER-Treffen der dvs am 05. - 06.11.2019 in Merseburg zu Bilanz und Zukunft von LEADER. Beratung in der Länderarbeitsgruppe Sachsen-Anhalt zur Fortsetzung von LEADER/CLLD in der kommenden Förderperiode
- Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (dvs) am 21./ 22.11.2019 in Freising. Thema: Anbaudiversifizierung und ackerbauliche Maßnahmen in Zeiten des Klimawandels
- Capacity Building Workshop des European Helpdesk und MEN-D am 22.11.2019 in Kassel. Thema: Bilanz der Evaluationen im Rahmen des AIR 2019.

4 Sonstige Aktivitäten

Zur Vorbereitung des AIR 2018 haben die mit der Umsetzung von Fördermaßnahmen des EPLR Sachsen-Anhalt 2014-2020 befassten Ressorts Informationen und Einschätzungen zu den Beiträgen der Fördermaßnahmen im Hinblick auf die **Querschnittziele**

- Förderung der Gleichbehandlung von Mann und Frau sowie Nichtdiskriminierung (Artikel 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)
- Nachhaltige Entwicklung (Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

sowie zur **Rolle der Partner** bei der Durchführung des Programms (Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) getroffen.

Die Evaluatoren haben diese Zuarbeiten ausgewertet und für die Darstellung in Kap. 8 a)-c) des AIR 2018 aufbereitet.

HERAUSGEBER:

Ministerium der Finanzen
des Landes Sachsen-Anhalt
Verwaltungsbehörde ELER
Editharing 40, D-39108 Magdeburg

www.europa.sachsen-anhalt.de

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.
www.europa.sachsen-anhalt.de